bindungmachtschule
bindungskompetente Pädagogik

Giraffentraum®

spielerisch die gewaltfreie Kommunikation lernen



Der Giraffentraum® ist ein ganzheitliches und langfristig ausgerichtetes Projekt auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg. Es wurde von Gundi und Frank Gaschler speziell für Kindergärten und die Unterstufe entwickelt.

Mithilfe der Giraffe als Symbol für eine einfühlsame und verbindende Sprache lernen Kinder spielerisch, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und auszudrücken. Gleichzeitig üben sie, anderen empathisch zuzuhören, unterschiedliche Sichtweisen zu verstehen und Konflikte zunehmend selbstständig zu lösen.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an:

- Kindergärten
- Basisstufen
- Klassen der Unterstufe
- pädagogische Fachpersonen, die eine wertschätzende Konflikt- und Kommunikationskultur aufbauen möchten

Ziele und Nutzen

Der Giraffentraum® unterstützt Kinder dabei:

- eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und auszudrücken
- die Gefühle und Bedürfnisse anderer besser zu verstehen
- empathisch zuzuhören
- respektvoll und klar zu kommunizieren
- Konflikte zunehmend selbstständig zu lösen
- Selbstreflexion und Selbstbewusstsein zu entwickeln
- Selbstvertrauen und Resilienz zu stärken
- Dialog- und Kooperationsfähigkeit aufzubauen
- Verantwortung für das gemeinsame Miteinander zu übernehmen

Damit greift das Projekt wichtige personale und soziale überfachliche Kompetenzen des Lehrplans 21 auf und macht sie im Schulalltag konkret erlebbar.

Ganzheitlicher Ansatz

Der Giraffentraum® bezieht die pädagogischen Fachpersonen, die Kinder und nach Möglichkeit auch die Eltern mit ein. So bleibt die verbindende Kommunikation nicht auf einzelne Lektionen beschränkt, sondern kann schrittweise in den Kindergarten- und Schulalltag integriert und von den Erwachsenen vorgelebt werden.

Ablauf des Projekts

1. Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation

Die pädagogischen Fachpersonen lernen die Grundlagen und die Haltung der Gewaltfreien Kommunikation kennen und üben deren Anwendung anhand konkreter Situationen aus ihrem Berufsalltag.

2. Einführung in den Projektleitfaden

Die Fachpersonen werden mit dem Aufbau, den Materialien und der altersgerechten Umsetzung des Giraffentraums® vertraut gemacht.

3. Umsetzung mit den Kindern

Anhand des Projektleitfadens führen die pädagogischen Fachpersonen die Giraffensprache über mehrere Wochen in ihrer Klasse ein. Mit Geschichten, Symbolen, Gesprächen und spielerischen Übungen lernen die Kinder eine neue Form des Umgangs miteinander kennen.

4. Einbezug der Eltern

Ein Elternabend informiert über die Ziele, Inhalte und Haltung des Projekts. Nach Möglichkeit kann zusätzlich ein Elternworkshop angeboten werden, damit die verbindende Kommunikation auch im Familienalltag aufgegriffen und unterstützt werden kann.

5. Begleitung und Coaching

Während der Umsetzungsphase begleite ich die pädagogischen Fachpersonen bei Fragen, Unsicherheiten und konkreten Situationen aus dem Schulalltag. Bei Bedarf können Coachings oder Fallbesprechungen vereinbart werden.

Dauer und Umfang

Die Einführung der pädagogischen Fachpersonen umfasst zwei Weiterbildungstage sowie einen Tag für die Einführung in den Projektleitfaden.

Je nachdem kommen Elternabende und Elternworkshops dazu.

Die anschliessende Umsetzung mit den Kindern erfolgt über mehrere Wochen und wird von den pädagogischen Fachpersonen eigenständig durchgeführt.

Nach der Einführung kann das Projekt in den folgenden Schuljahren mit neuen Klassen erneut durchgeführt werden. Dadurch wirkt die Investition nachhaltig und kann langfristig zur Entwicklung einer wertschätzenden Kommunikations- und Konfliktkultur beitragen.